

Alfhausen: Toller Einsatz der Eltern

Viele Spenden für naturnahen Spielplatz

Von Margarete Hartbecke

ALFHAUSEN. Nach vier Arbeitseinsätzen mit tatkräftiger Unterstützung der Eltern sind die Umbauarbeiten am Spielplatz des St.-Hedwig-Kindergartens beendet. Viele Fördergelder sind geflossen. Ein geprüfter Sachkundiger für Spielplatzsicherheit hat nun auch sicherheitstechnisch grünes Licht gegeben.

Im letzten Jahr hatte die Gemeinde einem Zuschuss für die Spielplatzüberholung zugestimmt, ebenso dem späteren Konzept des Planers Sven Kalinowski für eine naturnahe Gestaltung. Die Finanzierung war an die Mithilfe durch die Eltern gekoppelt. Viermal waren sie zum Helfen eingeladen worden. Von dieser regen Teilnahme schwärmt Kalinowski immer noch. „Einige Eltern waren an allen vier Terminen da. Und das jeweils für mehrere

Stunden. Die Atmosphäre war toll und stressfrei. Viele haben Verantwortung übernommen, selbstständig organisiert und Hilfsmittel besorgt.“ So ein tolles ehrenamtliches Engagement finde man nicht überall. Und nur so sei ein naturnah gestalteter Spielplatz überhaupt finanzierbar. Durch eine offizielle Einweihungsfeier im Frühjahr, wenn es draußen gemütlicher ist, soll den vielen Helfern noch einmal ausdrücklich gedankt werden.

Deutlich entlastet wurde die Finanzierung auch durch die vielen Spenden. Die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung förderte das Projekt mit dem höchsten Betrag. Die Hügellandschaft mit Sinnespfad, Bepflanzung und Baumstamm-Mikado sowie die Anlage eines Wasserlaufs waren ihr 10 000 Euro wert. Weitere beträchtliche Spenden kamen von der Anna-Schumann-Stiftung, Bild hilft e. V. „Ein Herz für Kin-

der“, Naturschutzstiftung für den Landkreis Osnabrück, Stadtwerke Osnabrück, Volksbank Osnabrück, von der Alfhausener Kinderkleiderbörse und von Privatleuten.

Kalinowski freut sich auch darüber, dass ein geprüfter Sachkundiger die Spielplatzsicherheit bescheinigt hat. Oft werde diesen Projekten noch mit unangemessener Skepsis begegnet. Die vielen eingebauten Natursteine werden nur als Stolperfallen angesehen. Dass sie die körperliche Entwicklung der Kleinen besonders fördern, wird verkannt.

Die Kinder stört das kaum. Kurz auf den Spielplatz gelassen, toben sie sofort auf den Steinen und Baumstämmen herum – mit beneidenswertem Geschick. Und was mancher Erwachsener vielleicht als Gestrüpp abtut, ist ganz klar „unsere Höhle“. Auf die lassen die Kinder nichts kommen.



Der neue Spielplatz am Kindergarten St. Hedwig in Alfhausen fördert die körperliche Entwicklung der Kinder. Und Spaß macht er ihnen auch, wie Sven Kalinowski und Leiterin Ursula Lüschen feststellen. Foto: Margarete Hartbecke